



Walterswil SO

daheim am fusse des engelbergs

«Grüezi Walterswil» Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinde Walterswil

November 2024



«Mi Schriebtisch»

Bereits neigt sich einmal mehr ein spannendes, mit reichlich Arbeit befülltes 2024 dem Ende entgegen. Ein zentraler Ort für viele wichtige Themen und Entscheidungen war und ist mein Schreibtisch.

Viele Papiere und Dokumente haben einen kurzen Stopp an meinem Arbeitsplatz eingelegt um gelesen und oder verarbeitet zu werden. Gerne stelle ich Ihnen die bedeutendsten Projekte, die neusten Ideen und Herausforderung an dieser Stelle vor.

Tempo 30 hat uns extrem gefordert. Leider konnten wir unsere gewünschten Abschnitte in den beiden Dorfkernzonen beim Kanton nicht unter Dach und Fach bringen. Der Kanton hat dann mit zwei Kürzungen dem Ganzen zugestimmt. Wir haben nochmals alles versucht um eine Wendung zu erreichen – leider ohne Erfolg. Die beiden Strecken werden in den nächsten Monaten auf Tempo 30 gesetzt. Nach einem Jahr nehmen Kanton und Gemeinde die Bewertung der gemachten Erfahrungen vor.

Die **Ortsplanung** musste definitiv zur letzten Prüfung zuhanden des Kantons verabschiedet werden. Ich bin guter Hoffnung, dass die Ortsplanung 2025 abgeschlossen werden kann.

Mit der **Turngrubenumgestaltung** geht es nur sehr harzig vorwärts, da ein Teil der Turngrube dem Wald zugeordnet ist. Natürlich auch da, wo wir gerne unser Betriebsgebäude hinstellen möchten. Nun heisst es einmal mehr mit dem Kanton Gespräche zu führen und zu schauen, dass wir eine Lösung finden.

Ein neuer **Internetauftritt** wurde nötig, da wir für die heutige Website keinen Support mehr haben.

Themen dieser Ausgabe

Aus dem Gemeinderat	Seite 2
Aus den Kommissionen	Seite 2
Budgetgemeindeversammlung	Seite 3
Nachgefragt bei . . .	
Baupräsidentin Sonja Gatschet	Seite 4
Jungbürgerfeier	Seite 5
Dorfläbe Föhrenweg Treff	Seite 5
Wir stellen vor . . .	
Verwaltungsangestellte Regula Bauer	Seite 6
Rückblick Bundesfeier 2024	Seite 7
Jahresrückblick 2024 in Bildern	Seite 8

Mit viel Engagement von Claudia Schilliger, Verena Gertsch, Regula Bauer und mir dürfen wir Ihnen die neue «Walterswiler-Seite» an der kommenden Budgetgemeindeversammlung präsentieren. Seien Sie gespannt.

Endlich konnten auch die überarbeiteten **Pflichtenhefte** für die gesamte Verwaltung und den Haus- und Werkmeister verabschiedet werden.

In Sachen **Personal** auf unserer Verwaltung musste ich leider die Kündigung von Nora Stehli entgegennehmen. Nora wird eine neue berufliche Herausforderung annehmen und unsere Gemeinde auf den 31.01.2025 verlassen.

Am 15.10.2024 konnten wir im Amtshaus Olten die **Liegenschaft an der Rothackerstrasse 25** verschreiben. Am 02.12.2024 wird die Liegenschaft in den Besitz der Einwohnergemeinde Walterswil übergehen. Auch hier gilt es bereits jetzt gewisse Weichen zu stellen und Arbeiten anzugehen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit den oben erwähnten Themen ein kleines Abbild geben was mich/uns das ganze Jahr bewegt. Natürlich sind da noch alle Sitzungen wie Gemeinderat, Lotsen, Kulturkommission, Vereine, SRUN, Gemeindepräsidentenkonferenz Niederamt, Sitzungen mit Vertretern aus dem Kanton und vieles mehr.

Mein ganz normaler Arbeitsalltag ist interessant, immer gibt es neue Themen und Probleme, die

gelöst werden müssen. Viele Male bin ich auf das Verständnis und die Einsicht von meinem Gegenüber angewiesen – auch nicht immer leicht. Eines ist sicher – mir und meinem Schreibtisch wird es nie langweilig – es bleibt spannend.

Liebe Leserinnen, liebe Leser – geniessen Sie die bunten und sonnigen Herbsttage um dann in eine stimmige Adventszeit überzugehen.

Marie-Louise Wilhelm, Gemeindepräsidentin

Aus dem **Gemeinderat**

Liegenschaft Rothackerstrasse 25

Der Souverän hat an der diesjährigen Rechnungsgemeindeversammlung einen Kredit über Fr. 1'200'000.00 für den Kauf der Liegenschaft an der Rothackerstrasse 25 genehmigt. Die Beurkundung des Kaufvertrages hat stattgefunden, das Eigentum geht per 02.12.2024 auf die Einwohnergemeinde über. Der Gemeinderat wird einen Mietvertrag mit der Sozialregion Unteres Niederamt für die Unterbringung von Asylsuchenden abschliessen.

«Bänkligschechte»

Die Bestellungen der elf gesponserten Sitzbänkli ist abgeschlossen und die gewählten Sprüche sind darauf eingraviert. Nun muss nur noch der Transport organisiert und die Standorte bestimmt werden.

Gefahrenkarte

Die Gefahrenkarte Wasser wurde erstellt und ist digital verfügbar. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können auf der neuen Gemeindehomepage (wird Ende November aufgeschaltet) unter «Dienstleistungen A-Z, Gefahrenkarte» die Karten abrufen. (cs)

Aus den **Kommissionen**

UWK Umweltschutzkommission

Die UWK möchte die Einwohnenden auf folgende Regeln aufmerksam machen:

Verordnung über die Ruheregelung vom 11. September 2006

In Walterswil gelten, sofern Dritte gestört werden, folgende Ruhezeiten:

- An Wochentagen von 12.00 – 13.00 Uhr und von 20.00 bis 07.00 Uhr.
- An Sonntagen, kantonalen und eidg. Feiertagen, sowie an Samstagen bereits ab 17.00 Uhr.

Abfallentsorgungsreglement 2020

§ 13 Bereitstellung der Abfälle

Die Abfälle dürfen frühestens am Morgen des Abfuhrtages an den Strassenrand gestellt werden. Dabei ist zu beachten, dass sie weder Fussgänger noch Verkehr beeinträchtigen. (UWK)

Feuerwehrkommission

Das neue **Mehrzweckfahrzeug der Feuerwehr** wurde ausgeliefert und anlässlich der Hauptübung am 18. Oktober 2024 feierlich eingeweiht. Mit den einzelnen Modulwagen hat die Feuerwehr gezielt sämtliches benötigtes Material zur Hand. (cs)



Budgetgemeindeversammlung

Die Traktandenliste der diesjährigen Budgetgemeindeversammlung ist mit fünf Kreditanträgen, der Teilrevision der DGO sowie mit neun Abrechnungen von Verpflichtungskrediten reich befrachtet.

Kreditanträge

Die **Wasserleitung an der Mööslistrasse** stammt aus dem Jahr 1967 und ist öfters von Leitungslecks betroffen. Die gleiche Problematik weist die Anschlussleitung zur Autobahnraststätte der A1 auf. Das ASTRA, als Betreiberin des Rastplatzes, beabsichtigt die Wasserleitung bis zur Gemeindeleitung zu sanieren. Der Strassenbelag im Bereich Einfahrt Kantonsstrasse weist Belagsschäden auf und ist zu sanieren. Damit die Betriebssicherheit der Wasserversorgung gewährleistet bleibt und der Strassenbelag wieder instand gestellt wird, beantragt der Gemeinderat einen Kreditantrag über **Fr. 215'000.00**. Von den Investitionen können Beiträge an die Wasserleitung durch die Solothurnische Gebäudeversicherung und Perimeterbeiträge der Landanstösser abgezogen werden.

Auf einigen Gemeindestrassen bestehen **Belagschäden und defekte Einlaufschächte**. Für diese Reparaturen wird ein Kredit über **Fr. 50'000.00** benötigt.

Die **Liegenschaft Rothackerstrasse 25** wird mit einer Stückholzheizung beheizt und für das Warmwasser wird ein Elektrospeicher betrieben. Damit die Liegenschaft effizienter beheizt werden kann und die bestehende Schnitzelheizung des Gemeindehauses und Schulhauses besser ausgelastet ist, soll die Liegenschaft ebenfalls an die Schnitzelheizung angeschlossen werden. Dafür wird ein Kredit über **Fr. 46'000.00** beantragt.

Für die **technische Erneuerung der Mehrzweckhalle** werden gleich zwei Anträge gestellt. Die Bühnenbeleuchtung funktioniert wegen technischen Mängeln nicht mehr richtig. Zudem sind für diese Anlage keine Ersatzteile mehr erhältlich. Auch die Akustikanlage ist bereits rund 35 Jahre alt und funktioniert nicht mehr einwandfrei. Der Support ist bereits seit 10 Jahren ausgelaufen. Die Mehrzweckhalle wird für die verschiedensten Anlässe der Einwohnergemeinde, von Vereinen und Privatpersonen genutzt, weshalb eine funktionierende Bühnenbeleuchtung und Akustikanlage essentiell sind. Der Gemeinderat beantragt einen Kredit über **Fr. 43'100.00** für die Bühnenbeleuchtung und **Fr. 30'000.00** für die Akustikanlage.

Teilrevision Gemeindereglement

Die Teilrevision der Dienst- und Gehaltsordnung betrifft im Anhang 3 die Entschädigung der Feuerwehr. Sämtlicher Zeitaufwand einer Funktion wird über einen Fixbetrag abgegolten, ausgenommen sind Sitzungsgelder, Übungssold und Ernstfallsold. In den vergangenen Jahren sind die Verantwortung und die Ansprüche an die einzelnen Funktionen der Feuerwehr auch zeitlich gewachsen, weshalb der Gemeinderat nun eine Anpassung der Entschädigungen beantragt.

Abrechnungen Verpflichtungskredite

In den letzten Jahren wurden diverse Projekte und Investitionen angegangen und umgesetzt. Die jeweiligen Verpflichtungskredite wurden inzwischen abgerechnet und liegen der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vor. Erfreulich ist, dass fast alle Kredite nicht vollständig ausgeschöpft werden mussten.

Budget 2025

Für das Jahr 2025 muss ein Aufwandüberschuss von Fr. 168'989.00 budgetiert werden. Der Gemeinderat kann auf die wichtigsten Kostentreiber wie die Bereiche Bildung, Gesundheit und Soziale Dienste nur wenig Einfluss nehmen, da die meisten Positionen einen zweckgebundenen Charakter aufweisen. Die Budgetierung der Kommissionen fand auf realistischem Niveau statt. Der Gemeinderat nimmt den momentanen Aufwandüberschuss in Kauf und hält an der bisherigen Unterhaltspolitik der gemeindeeigenen Werke fest. Es wird vermehrt versucht, auf die Kostenentwicklungen in den Zweckverbänden und angeschlossenen Organisationen einzuwirken. (cs)

**Die Budgetgemeindeversammlung
findet am Donnerstag,
28. November 2024 um 19.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle statt.**

Nachgefragt bei . . .

der Präsidentin der Bau- und Werkkommission BWK Sonja Gatschet

Sonja Gatschet wohnt seit Juni 2014 in Walterswil und hat sich im Jahr 2021 als Mitglied für die Bau- und Werkkommission zur Verfügung gestellt. Seit gut einem Jahr hat Sonja Gatschet das Präsidium übernommen.

Wie hast du dieses erste Jahr als Präsidentin erlebt?

Es war bis anhin eine abwechslungsreiche, turbulente, lehrreiche und doch auch eine anstrengende bzw. anspruchsvolle Zeit. Ich bin mir meiner Verantwortung bewusst und nehme diese Aufgabe auch sehr ernst. Dies ist für mich sehr zeitintensiv.

Was waren / sind die grössten Herausforderungen?

Dies beinhaltet verschiedene Punkte, wie zum Beispiel:

- Vorwürfe, von denen die BWK bis anhin keine Kenntnis hatte und für die sie dann sofort eine Lösung finden sollte/müsste.
- Langjährige Pendenzen, welche die BWK aufarbeiten will oder muss, weil sie mit der kantonalen Behörde in Zusammenhang stehen.
- Eine unsachgemässe Bauausführung ohne Baubewilligung, welche sogar nachbarliche Folgen auslösen kann.
- Unverständnis für vorgenommene bauliche Massnahmen, die aus verschiedenen Gründen der Baubewilligungspflicht unterliegen, wie äussere Veränderungen der Liegenschaft oder auch bauliche Anpassungen bzw. Veränderungen, die teilweise massiv sind und umliegende Nachbarn betreffen oder betreffen könnten.



Sonja Gatschet unterwegs zu einer Bauabnahme

Wie ist die aktuelle Situation bei den Baugesuchen?

Derzeit sind in Walterswil zahlreiche Bauaktivitäten zu verzeichnen, darunter Neubauten, Umbauten, Sanierungen sowie die Installation von Solar- und Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und vieles mehr.

Um das Baubewilligungsverfahren zu beschleunigen ist die BWK darauf angewiesen, dass die Baugesuchsunterlagen vollständig und fachgerecht eingereicht werden.

Es ist vermehrt festzustellen, dass versucht wird die Baubewilligungspflicht zu umgehen. Die Baugesuchsverfahren werden auch immer komplexer und bedürfen einer soliden Überprüfung.

Welche aktuellen Grossprojekte sind in Arbeit?

Es ist der Walterswiler Bevölkerung sicherlich nicht entgangen, dass aus Altersgründen Liegenschaften mit grösseren Grundstücksflächen veräussert werden. Dies weckt das Interesse von Investoren, die das Potential unserer schönen Gemeinde erkennen. Es ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, diese Grossprojekte so zu gestalten, dass sie dem Walterswiler Gemeindebild entsprechen, wobei die geltenden Gesetze zu berücksichtigen sind.

Die BWK ist zudem für den Unterhalt und die Sanierung der Gemeindestrassen zuständig. Aktuell führt sie das Projekt «Lischmattstrasse» durch, bei dem Leitungen und Kabel ersetzt werden.

Welche Voraussetzungen muss man für die Ausübung dieses Amtes mitbringen?

Viel Geduld, Verständnis, Einfühlungsvermögen und vor allem ein «dickes Fell» sowie gute Kenntnisse über bauliche Massnahmen.

Was liegt dir besonders am Herzen?

Eine gut funktionierende BWK, eine zufriedene Bevölkerung wie auch eine gute Zusammenarbeit mit dem Bausekretariat und der Gemeindeverwaltung sind mir sehr wichtig.

Wie ist die Bau- und Werkkommission organisiert?

Die BWK besteht aus vier Kommissionsmitgliedern für die Vorprüfung und die anschliessende Beschlussfassung. Wir werden dabei von unserem engagierten Brunnen- und Werkmeister sowie von unserem BWK-Sekretariat unterstützt.

Die BWK-Ressortaufgaben sind wie folgt aufgeteilt:

Ressorts:

- Bauabnahmen Sonja Gatschet
- Forstbetrieb, Bäche, Gewässer Reto Hofer
- Strassen, Wasser, Abwasser Stephan Wicki

Unterstützung in allen Ressorts Bruno Leimgruber

Hast du ein besonderes Erlebnis, das dich beeindruckt hat?

Meinerseits handelt es sich nicht um ein einzelnes Erlebnis: Vielmehr muss es übergeordnet betrachtet werden, da die Erlebnisse insgesamt nicht als besonders schön eingestuft werden können. Dennoch lässt sich festhalten, dass ein Lob oder eine positive Rückmeldung in besonders schwierigen Angelegenheiten einen aufbauenden Eindruck hinterlässt und mich sehr motiviert.

Liebe Sonja, vielen Dank, dass du dir die Zeit genommen hast, unsere Fragen zu beantworten. Wir wünschen dir trotz mancher Schwierigkeiten viel Freude und spannende Momente. (vg)



Jungbürgerfeier

An der diesjährigen Jungbürgerfeier konnten die TeilnehmerInnen ihre Cleverness unter Beweis stellen. Im «Cube» in Oftringen warteten knifflige und spannende Rätsel, die innerhalb einer Stunde gelöst werden mussten. Eifrig und voller Konzentration stellten sich die sechs Jungbürger und eine Jungbürgerin sowie die vier Gemeinderäte aus Safenwil und Walterswil den Aufgaben.

Bei einem leckeren Abendessen im Burger-Restaurant «Hans im Glück» fand die Feier einen gemütlichen Abschluss. (cs)



Dorfläbe

Föhrenweg Treffen

Am Samstag 27.07.2024 trafen sich die Anwohner des Föhrenwegs zu einem kleinen Quartierfest.

Das durchgezogene Wetter konnte der Stimmung keinen Abbruch tun. Dank einem Zelt und einem wärmenden Feuer sassen die Nachbarn gemütlich zusammen, um sich auszutauschen und auf gute Nachbarschaft anzustossen. (cs)

Wir stellen vor . . .

Zum 10-jährigen Jubiläum von Regula Bauer, Verwaltungsangestellte



Am 8. Dezember 2014 hast du auf unserer Gemeinde deine Arbeit aufgenommen. Kannst du dich noch an diesen Tag erinnern, wie waren deine Gefühle damals?

Herausfordernd und spannend zugleich – da ich nach 15 Jahren wieder in meinen erlernten Beruf zurückkehrte.

Was bedeutet das 10-jährige Jubiläum für dich persönlich?

Für mich ist es, als hätte ich erst gestern angefangen und doch sind bereits 10 Jahre ins Land gezogen. Natürlich freue ich mich über diese 10 Jahre bei der Einwohnergemeinde Walterswil.

Nach 10 Jahren hat sich einiges geändert. Was war früher besser, was ist heute besser?
Früher war die gesamte Arbeit sehr Gemeindebezogen – heute delegiert der Kanton immer mehr Aufgaben auf die Gemeinden – es gilt vermehrt vernetzt zu denken und zu arbeiten.

Wie hat sich dein persönlicher Arbeitsalltag verändert?

Durch die Optimierung der Arbeitsabläufe ist ein Teil meiner Arbeit speditiver geworden. Gleichzeitig sind die Abklärungen auf allen Gebieten anspruchsvoller (Datenschutzgesetz, E-Umzug, Amicus).

Was sind deine persönlichen Highlights oder Erinnerungen auf die du besonders stolz bist?
Etwas wird mir immer in besonderer Erinnerung bleiben – die Zeit während Corona. Da waren wir ein Team von drei Personen auf der Gemeinde

die das Ganze am Laufen gehalten haben. Der Zusammenhalt und das Verständnis waren gross.

Das Highlight war für mich sicherlich der Umbau des Schalters – von bescheiden und nicht sehr sicher auf geschmackvoll, harmonisch, funktionell und sicherer.

Was bedeutet dir das Verwaltungs-Team?

Eine gute Zusammenarbeit ist das A und O in unseren Aufgabengebieten. Und dann ist es für mich persönlich schon sehr wichtig, dass ich mich in einem Team wohlfühle – das ist bei uns auf der Verwaltung der Fall.

Wir haben sehr nette Kunden, welche auch mal einen Kuchen bringen – aber es gibt auch nicht so einfache Kunden. Wie erlebst du das?

Unser oberstes Gebot lautet immer höflich bleiben, manchmal muss man aber auch mit Bestimmtheit auf Dinge hinweisen, die so einfach nicht gehen.

Welche Wünsche und Ziele hast du für die nächsten Jahre auf unserer Verwaltung?

Weiterhin ein gutes Verwaltungs-Team – weitere Abläufe müssen optimiert werden – das neue Verwaltungsprogramm wird eine weitere Herausforderung darstellen.

Hast du für uns eine Anekdote oder Geschichte?
Etwas «härziges» habe ich wie folgt erlebt; eine Dame wollte ihren Hund anmelden und hob dabei den Hund auf die Theke um ihn mir zu zeigen.

(mw)

Rückblick Bundesfeier 2024



Turnusgemäss war dieses Jahr die Gemeinde Walterswil für die Organisation der Bundesfeier zuständig. Mit «**Es muss ned immer glich bliebe**» versprach die Einladung zur diesjährigen Feier etwas anders zu werden. So durfte das Organisations-Komitee nach Rücksprache mit den beiden Gemeinderäten (Safenwil und Walterswil) den Versuch wagen, die Bundesfeier am Vorabend durchzuführen, wie es in anderen Gemeinden bereits üblich ist.

Aufgrund des Wetters entschied sich das OK die Feierlichkeiten in der Mehrzweckhalle durchzuführen. Die zahlreich erschienenen Gäste wurden draussen auf dem Hartplatz mit einem stimmigen Apérogetränk empfangen und erhielten einen Getränke- und Essensgutschein.

In der schön geschmückten Mehrzweckhalle wurde ein feines Essen, Fleischkäse mit verschiedenen Salaten, genossen. Die Musikgesellschaft Safenwil-Walterswil und der Jodlerklub Safenwil-Walterswil unterhielten abwechslungsweise die fröhliche Gästeschar musikalisch.

OK-Präsident und Gemeinderat Jörg Müller begrüßte die Anwesenden und stellte den Liedermacher und Dichter Klaus Estermann vor. Herr Estermann berührte die Zuhörer mit seinen tiefgründigen Liedtexten und Gitarrenklängen. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam die Nationalhymne, wobei die Kinder stolz mit ihren zuvor gebastelten Lampions durch die Besucherreihen zogen und sich dann beim Liedermacher auf der Bühne einfanden – ein stimmiges Schlussbild.



Nach dem feierlichen Akt unterhielten sich die Gäste bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen angeregt, um dann später an der Bar noch einen speziell zubereiteten Schlummertrunk zu sich zu nehmen.

«Es muss ned immer glich bliebe», dieser Satz hat Wort gehalten. Es war eine schöne Bundesfeier, vor allem der Auftritt der Kinder hat gefallen. Das Organisationskomitee konnte viele positive Rückmeldungen, sowohl von den Gästen als auch von den Behörden, entgegennehmen.

Allerdings haben die Organisatoren auch festgestellt, dass die Grösse der Mehrzweckhalle bei den derzeitigen starken Besucherzahlen bald an ihre Grenzen stösst. Zudem kann ein solcher Anlass nur mit vielen freiwilligen engagierten Helferinnen und Helfern durchgeführt werden. Ein grosses Dankeschön an das gesamte Team der Helferinnen und Helfer wie auch dem OK für den hervorragend organisierten Anlass. Freuen Sie sich bereits heute auf die Bundesfeier 2026 wieder in Walterswil.

(vg)

Jahresrückblick 2024

Kleiner Ausschnitt



Waldsofa



Mitwirkungsversammlung Ortsplanung



Theaterfans



Seniorenausflug



Jubiläum Mittagstisch



Rothacker-Chilbi



Clean up Day

Impressum

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Walterswil | Rothackerstrasse 27 | 5746 Walterswil SO
Tel. +41 62 797 54 70 | info@walterswil.ch | www.walterswil.ch
Öffnungszeiten: Montag 17.00 – 19.00 | Mittwoch 9.00 – 11.00 | Freitag 9.00 – 11.00

Erscheinungsweise und Auflage

2x jährlich, 400 Exemplare, Verteilung in alle Haushalte in Walterswil

Redaktion

Marie-Louise Wilhelm (mw), Claudia Schilliger (cs), Verena Gertsch (vg)

Sekretariat

Claudia Schilliger, Gemeindeschreiberin, gemeindeschreiberamt@walterswil.ch

Termine

28.11.2024

Budgetgemeindeversammlung
um 19.30 Uhr in der MZH

24.12.2024 – 05.01.2025

Gemeindeverwaltung geschlossen

01.01.2025

Neujahrsapéro

18.05.2025

Gemeinderatswahlen

12.06.2025

Rechnungsgemeindeversammlung
um 19.30 Uhr in der MZH

29.06.2025

Wahl Gemeindepräsidium

10.07.2025

Vereidigung Gemeinderat und
Kommissionen